

2. Sonntag im Jahreskreis 17.1.2021

Christus ist unter uns gegenwärtig. Der Glaube an ihn macht unser Leben reich.

- Herr Jesus Christus, du rufst uns zur Umkehr, damit das Reich Gottes unter uns wachsen kann. Herr, erbarme dich unser.
- Du bist bei uns in deinem Wort, bringst Licht und Sinn in unser Dasein. Christus, erbarme dich unser.
- Du öffnest unsere Augen, damit wir glauben können und schenkst uns neue Lebenskraft. Herr, erbarme dich unser.

Erbarme dich unser, Herr Jesus Christus, und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht. Mach weit unser Herz und willig den Geist, Erkenntnis und Liebe erwecke in uns. Sende den Geist, die Kraft aus der Höhe. Er wohne in uns und erschaffe uns neu. Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe, dein Friede erreicht alle Völker der Welt. Dann preisen wir freudig den Vater im Himmel, und singen sein Lob bis ans Ende der Zeit. Amen.

Lobpreis

- Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Wir preisen dich für dein Wort, das uns nährt, für deine Hingabe, die uns ewiges Leben schenkt, für das Zeichen der Eucharistie, in der du gegenwärtig bist.
- Deine Botschaft gibt unserem Leben Sinn. Deine Gegenwart vertreibt die Dunkelheit in unseren Herzen. Dein heilsames Wirken öffnet uns die Augen, damit wir glauben.
- Du bist die Tür. Wer zu dir kommt, findet Zuflucht. Wer anklopft, dem wird geöffnet. Wer durch dich hineingeht, gewinnt das Leben in Fülle.
- Du bist der gute Hirte. Wir preisen dich für deine Stimme – sie nimmt uns die Furcht, für deine Anteilnahme an unserem Leben – sie stiftet Gemeinschaft, für deine Liebe bis in den Tod – sie macht unser Dasein kostbar.
- Du bist die Auferstehung und das Leben. Dein Hinabsteigen in das Reich des Todes nimmt uns die Angst vor dem Sterben. Deine Auferstehung macht uns frei, in deiner Liebe zu leben. Deine Gegenwart unter uns erfüllt uns mit Freude.
- Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wer dir nachfolgt, kommt zum himmlischen Vater. Wer an dich glaubt, findet das Leben. Wer in dir lebt, wird auf ewig nicht sterben.
- Du bist der wahre Weinstock. Wir preisen dich für deine Kraft, damit wir Frucht bringen zur rechten Zeit, für deine Liebe, die in uns bleibt, damit auch wir einander lieben, für deinen Geist, damit wir in Frieden leben und eins sind in dir.

Dir gebührt unser Dank, dir unser Lob und Preis zur Ehre Gottes, des Vaters. Amen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 1,35-42)

In jener Zeit stand Johannes wieder am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi - das heißt übersetzt: Meister - , wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden - das heißt übersetzt: Christus.- der Gesalbte. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

Was spricht mich in diesem Text besonders an?

Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle?

Was verstehe ich nicht?

Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?

Fürbitten

- Für alle, die das Evangelium verkünden: dass die Botschaft vom Reich Gottes auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für jene, die durch ihr soziales Engagement Menschlichkeit und Wärme in unsere Gesellschaft tragen: dass sie nicht müde werden, den Armen und Notleidenden zur Seite zu stehen.
- Für alle, die den Sterbenden beistehen und die Trauernden trösten: dass sie auch in bedrückenden Momenten die richtigen Worte finden.
- Für jene, die im Verborgenen Gutes tun, ohne jemals Anerkennung zu erhalten: dass ihre Liebe reiche Früchte trägt.
- Für die Opfer häuslicher Gewalt: dass ihnen geholfen wird, sich aus unheilvollen Abhängigkeiten zu lösen.
- Für uns und alle, die uns nahe stehen: dass wir im Guten wachsen und einander zum Segen werden.

Vater unser

Segen

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.